

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

192 (13.7.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192. Zweites Blatt.

Samstag den 13. Juli

1895.

Konkursverfahren.

Nr. 18610. Ueber das Vermögen des Schwänenwirts Friedrich Mayer in Rintheim wurde, da derselbe schon längere Zeit seine Zahlungen eingestellt hat, heute am 12. Juli 1895, Vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 5. August 1895 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Montag den 12. August 1895, Vormittags 10 Uhr,

und dieser Termin gleichzeitig zur Prüfung der angemeldeten Forderungen vor dem unterzeichneten Gerichte, III. Stock, Zimmer Nr. 22, anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. August 1895 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1895.

Großherzogliches Amtsgericht:

(gez.) Schmitt.

Dies veröffentlicht:

Napp,

Gerichtsschreiber.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Sonntag früh 7 Uhr tritt die Mannschaft am Mühlburgerthor an.

Anzug: Exerzier-Anzug.

Das Kommando.

Berein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder.

Dankfagung.

Durch Herrn Geh. Rat Helm erhielten wir von H. ein Geschenk von Zwanzig Mark, wofür wir bestens danken.

Karlsruhe, den 12. Juli 1895.

Der Verwaltungsrat.

Dankfagung.

Durch Herrn Eduard Mombert erhielten wir ein Geschenk von fünfhundert Mark aus der Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Hermann Mombert, wofür wir ergebenst danken.

Karlsruhe, den 12. Juli 1895.

Der Vorstand des St. Vincentius-Vereines.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Montag den 13. Juli, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag, Fasanenstraße 30 im 2. Stock gegen baar öffentlich versteigert:

3 vollständige Betten, 1 Eßstisch, 1 eintb. Schrank, 1 Kommode mit Schubladen, 1 Eckschränken, 1 Kanapee, 4 Polsterstühle, 2 Holzstühle, Spiegel, Bilder, 1 Standuhr, Leuchter, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, verschiedenes Küchengerät u. dgl.,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionator.

Bergebung von Abbrucharbeiten.

31. Die Abbrucharbeiten der städtischen Häuser in der Schwänenstraße sollen öffentlich vergeben werden.

Die Bedingungen liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 86 — Vormittags von 8—10 Uhr — und Nachmittags von 4—6 Uhr — zur Einsicht auf und sind die Angebote spätestens bis — Samstag den 20. Juli 1895, Nachmittags 4 Uhr — dem Schlußtermin der Vergabung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 12. Juli 1895.

Städtisches Hochbauamt.

Durlach.

Bergebung von Bauarbeiten.

22. Die Stadtgemeinde Durlach vergibt am Donnerstag den 18. Juli, Vormittags 10 Uhr, in öffentlicher Submission nachstehende Arbeiten:

Abtheilung I.

Den Umbau der Gewölbbrücke an dem Kreisweg 31 nach Aue bei der Kanalisationsanstalt sammt Abbruch der Brücke an der Durlacher Allee.

Abtheilung II.

Die vollständige Kanalisation des Stadtheils westlich vom Bahnhof bis einschließlich Auer Weg.

Abtheilung III.

Die Regulierung des Kreisweges Nr. 31 von der Durlacher Allee gegen Aue bis zum Bahnübergang, bestehend in Lieferung und Einlegen von Gehsteinstreifen, Schotterlieferung und Bordsteinanlage mit Halbrinne.

Angebote sind bis zu genanntem Termin schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, auf dem Rathhaus in Durlach abzugeben, wofelbst Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Nähere Auskunft wird auch auf dem Bureau der Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe, Redtenbacherstraße Nr. 25, erteilt.

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 20. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im hiesigen Versteigerungsort Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Väter Carl Friedrich Kübler hier die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarckung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R.H.B. VII. 1145. Das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 72, einerseits neben Schloffer Mary Ehefrau, andererseits neben Heinrich Roth

weiter und Adolf Baly Ehefrau gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 24 000 M Vierundzwanzigtausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Juli 1895.

Großh. Notar

Beck.

31.

Pfänder-Versteigerung.

* Am 2. August 1895 versteigere ich die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Nr. 723 bis 2133 Buch 7 und zwar: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene u. silberne Uhren, goldene Ringe, Broschen u. s. w.

Karlsruhe, den 12. Juli 1895.

Johann Böller, Pfandleiher,

Schützenstraße 46.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 35, in der Nähe des Bahnhofs, ist auf sofort oder 23. Juli event. 23. Oktober eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus drei Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

21. Amalienstraße 2, Eingang Herrenstraße, ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Wasser und Gas, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab.

Hirschstraße 46 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche mit allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr.

— Scheffelstraße 8 sind im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und großem Bureau oder 6 Zimmern sammt allem Zugehör, sowie eine solche im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 21. Waldstraße 5 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche Keller u. dgl., auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Wilhelmstraße 62 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Eine Wohnung mit Laden in Mitte der Stadt (vollst. Messgereinrichtung oder sonst. Gewerbe) ist auf 23. Oktober zu vermieten. Adresse unter Nr. 4549 im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Schützenstraße 42, in bester Lage, ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Derselbe würde

sich auch für jedes Engros-Geschäft als Filiale eignen. Zu erfragen bei W. Wock, Werberstraße 41.

Für Fuhrleute und Kutscher.

Stallung für 4 Pferde, Heuspeicher, großer Hofraum, Knechtzimmer, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sind auf 23. Juli or. event. später zu vermieten. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 4551 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein älteres Ehepaar sucht auf 23. Juli oder auch später eine Wohnung von 3 geräumigen, auch 4 Zimmern, nebst Zugehör. Anerbieten mit Preisangabe wollen unter Nr. 4550 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern (wenn möglich jedes mit besonderm Eingang), Küche und Zugehör oder ein großes Zimmer mit Küche wird von einer alleinstehenden Frau mit 2 Kindern auf 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres Augartenstraße 37 im 1. Stod.

Zimmer zu vermieten.

* Kriegstraße 26, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist im 2. Stod des Hinterhauses ein großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Marienstraße 81 ist im 4. Stod ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Schloßplatz 5 ist im 2. Stod ein großes, fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf den Schloßplatz, auf 1. September zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Luffenstraße 20, drei Treppen hoch.

Quisenstraße 62 ist im 3. Stod rechts ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Steinstraße 18 ist ein kleineres, möbliertes Parterrezimmer mit Kost an ein Fräulein oder einen bessern Arbeiter zu vermieten.

Marienstraße 21

ist im 3. Stod ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Hirschstraße 83 ist im 4. Stod auf sogleich oder später ein freundliches, unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten.

Nebenzimmer zu vermieten. Ein schönes Nebenzimmer mit Klavier ist an einen Verein oder eine Gesellschaft sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer westlich der Karlstraße wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe (nicht über 13 Mark) unter Nr. 4548 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich gute Stelle: Adlerstraße 41 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas vom Kochen versteht, findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 12/14 im 2. Stod.

C. Stellen finden: einige Mädchen, welche kochen können, als Mädchen allein, mehrere brave Mädchen, welche etwas kochen können und gerne Zimmerarbeit besorgen, 2 Weißschimmen, mehrere Haus- und Spülmädchen sowie einfache, gewandte Kellnerinnen für hier und auswärts. Näheres bei Frau Kast, Balbstraße 29.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird für sofort gesucht: Kaiserstraße 139 im 2. Stod links.

T. In ein Kur- und Badeort wird ein tüchtiges Mädchen von 25-30 Jahren zur Stütze der Hausfrau auf einige Monate bei guter Bezahlung gesucht. Eintritt sofort. Näheres durch A. Tröster, Kreuzstraße 17.

* 21. **15000 Mark** suche aufzunehmen auf mein neuerbautes Gehäus,

gute Lage, zu 4 1/2%, auf 23. Juli. Offerten unter Nr. 4554 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beteiligung.

* 21. Mit 2000 Mk. kann sich ein Kaufmann oder Buchhalter an einem nachweislich rentablen Geschäft beteiligen; derselbe kann in seiner freien Zeit das Eintragen der Bücher übernehmen. Gest. Offerten unter Nr. 4547 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht:

1 Buchhalter in ein Bureau,
2 Buchhalter in Engros-Geschäfte,
1 Reisender,
1 tüchtiger Commis für eine Versicherungsgesellschaft mit hohem Gehalt.
Für Prinzipale kostenfrei.
Einschreibgebühr für 3 Monate 2 Mk.

Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe, Hebelstraße 11.

Hübscher Nebenverdienst

wird Damen bessern Standes durch Vertrieb eines für Damen geeigneten Artikels in Bekanntheit freisen nachgewiesen. Offerten unter Nr. 4556 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weißnäherinnen,

geübte, finden dauernde Arbeit: Herrenstraße 24 im Laden.

Kindermädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen von 14-16 Jahren findet sofort Stelle zu zwei Kindern. Näheres Ruppurrerstr. 24 im Laden.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches in allen Zweigen der Haushaltung erfahren ist und Zeugnisse besitzt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen.

* Zwei Kellnerinnen finden Stellen. Brauerei Moninger, Kaiserstraße 142.

Lehrling-Gesuch.

4.2. Zur Erlernung der Zahntechnik kann auf 1. August ein junger Mann mit guter Schulbildung und manueller Geschicklichkeit in die Lehre treten.

Dr. M. Kalbe, American. Dentist.

Lehrling-Gesuch.

* 22. Ein junger Mann aus guter Familie, welcher die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen Dienst besitzt, kann in einem hiesigen Bankgeschäft in die Lehre treten. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 4452 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

kann sogleich eintreten: Schillerstraße 17.

Hausbursche.

22. Ein solider Zapfbursche kann sogleich eintreten: Nowads-Anlage 19.

* 22. **Laufmädchen gesucht,** welches während der Vormittagsstunden häusliche Arbeiten zu verrichten und Mittags 1-2 Stunden ein Kind auszufahren hätte. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Arbeiterinnen

zum Sortiren von neuen Abfällen und Lumpen sofort gesucht: Schützenstraße 59 im 2. Stod.

Wäscherinnen

gesucht in der Dampfwaschanstalt A. Pfütznner, Ruppurrerstraße 35.

Gesucht

für jeden Montag von Mittags bis Abends eine tüchtige Wasfrau: Kaiserstraße 181 im 2. Stod.

Fuhrwerke

zum Aufladen von Back- und Mauersteinen von der Bahn zur neuen Kaserne werden gesucht: Schillerstraße 17.

Stellen-Gesuche.

* Ein Fräulein, 20 Jahre alt, von angenehmem Aussehen und besten Empfehlungen, welches längere Zeit in einem Café thätig war und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Blüffetfräulein, am liebsten in einem Café oder Weinstaurant, oder in einem photograph. Atelier. Auf hohen Lohn wird nicht gesehen, dagegen mehr auf gute Behandlung. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 4539 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Stellen suchen: eine gewandte Kellnerin, sowie Mädchen, welche etwas kochen können und Hausarbeiten verrichten. Näheres durch Frau Roe, Leopoldstraße 33.

* Ein solider Mann mit guter Schrift sucht Beschäftigung bei einem Anwalt oder Notar (Verfich-Bureau nicht ausgeschlossen). Es wird weniger auf hohen Gehalt als auf Ausfüllung der Zeit gesehen. Adressen beliebe man gefäll. unter Nr. 4553 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein besseres Fräulein (Halbwaise), 22 Jahre alt, bisher im elterlichen Hause thätig, durch Wiederübertragung des Vaters zu Hause entbehrlich, sucht Stelle, am liebsten zu Kindern oder sonstige Arbeit bei bescheidenen Ansprüchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin

sucht für sofort in einem bessern Lokale Stellung durch die Anstalt für Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Schüler der Kunstgewerbeschule sucht über die Ferien Beschäftigung im Zeichnen. Gest. Offerten unter Nr. 4555 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.

* Im Walde bei der Molkereistraße wurde ein Hundemaulkorb verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Birkel 33 a im 2. Stod.

Gefunden

wurde im Monat Mai eine silberne Dose. Gegen Ausweis kann dieselbe erhoben werden Kaiserstraße 3 im 2. Stod bei F. Wielandt.

Gefunden

wurde eine goldene Uhr. Abzuholen bei G. Stiefvater, Sofienstraße 84, Druckerei.

Gefunden

* Gefunden wurde eine offene Briefcouvert mit Inhalt. Abzuholen Werberstraße 63 im Laden.

Haus-Verkauf.

33. Zum Alleinbewohnen ist ein Herrschafts-haus mit 9 Zimmern, Bad und großem Garten in freier Lage zu jedem annehmbaren Preis sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4365 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Gehäus, vierstöckig, sehr rentabel, in der Ruppurrerstraße, ist preiswerth zu verkaufen. Selbstkäufer belieben ihre Adresse unter Nr. 4552 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus- und Spezereigeschäft-Verkauf.

Ein nachweisbar rentables Haus mit Spezereigeschäft, Tages-Einnahme 100-120 Mk., in guter Verkehrslage hiesiger Stadt, ist mit geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres durch Adolf Kast, Balbstraße 29 im 2. Stod.

Haus-Verkauf.

Wegen Bezug ist ein vierstöckiges Haus, 4 Zimmer im Stod, in der Nähe der Karlstraße, unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen. Näheres bei Adolf Kast, Balbstraße 29.

Billig zu verkaufen:

ein vollständiges Bett, 1 Chaise-longue, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 kleiner Tisch und eine Lampe, alles sehr reinlich und gut erhalten. Näheres Quisenstraße 4 im 3. Stod. 33.

* 33. Badewanne, groß, gut erhalten, Geschirrfach, fast neu, wegen Platzmangel zu verkaufen: Schützenstraße 47 im 3. Stod.

* Zu verkaufen sind zu ganz billigem Preise: ein mittelgroßer Herd sammt Rohr für 10 Mk., mehrere Fenstertritte mit Schabladen, für Mansarden geeignet, mehrere Eimachgläser verschiedener Größe und mehrere gute Bierflaschen. Näheres Kaiserstraße 208 im obern Stock.

2.2. Zu verkaufen: 1 Kleiderkasten, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Tisch, 3 Stühle, 1 Bett mit Bettlade: Waldstraße 37.

3.3. Gut erhaltene Ladenschäfte und Ladentische sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

8.2. Ein ausgezeichnetes, ganz neues Pianino, prachtvoller Ton, schön gebaut, ist sehr billig unter Garantie zu verkaufen: Ecke der Krieg- und Müppurrerstraße 2, 2 Treppen hoch.

* 3.3. Wegen Räumung sind ausnahmsweise billig zu verkaufen: eine feine Garnitur, Kameeltaschen- und andere Divans, sowie einfache Sophas, Schiffsinterieurs, Schreibsekretäre, Kommoden, Waschtische, Nacht- u. andere Tische, Rohrstühle und Bretterstühle, Bettladen, Rost-, Matratzen, Küchenschränke und Spiegel (Aussteuern werden besonders berücksichtigt) bei Johann Göb, Schreiner, Zirkel 8.

Möbel-Verkauf. 2.2. Wegen Wegzug sind folgende Sachen zu verkaufen: 1 Sopha, 1 polierter Tisch, 1 zweitüriger Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Bettrost, 1 Stehlampe, eine Partie Flaschen und Krüge: Karlsstraße 21 a, 3 Treppen hoch.

Wer will billig kaufen? 2.1. Ein komplettes Bett 45 Mk., ein Kanapee, neu, 25 Mk., eine Nähmaschine, neu, 55 Mk., ein Regulateur mit Schlagwerk 10 Mk., eine Hängelampe 3 Mk. 50 Pf., ein Küchenschrank 10 Mk., ein Reisefloffer von Leder, neu, 10 Mk., Rohrstühle à 2 Mk. 50 Pf., Spiegel, Bilder, Uhren u. um jedes annehmbare Gebot bei C. Löffler, Marktgrafenstraße 38. N.B. Auch werden Aufträge zum Versteigern und sonstiger Veräußerung unter billigster Berechnung angenommen.

Wegen Wegzug nach Amerika sind noch Zahnstraße 6 billig zu verkaufen: 1 Salon-Schrank, 1 Trumeau mit Stufe, 1 Tisch, 2 Staffeleien, 2 komplette Schlafzimmer incl. Betthimmel, Vorhänge, Polstermöbel u. u.; ferner: Gartenmöbel, 6 Wiener Stühle, 1 Wiener Fauteuil, 3 Notengestelle, 2 pol. Waschkommoden mit Marmor, 2 Nachttische mit Marmor, Handtuchgestelle, 2 pol. Tische, 2 Spiegel, 2 Handtuchgestelle, Kleiderrechen, Garderobeständer.

Fahrrad für 45 Mk., gut erhalten, ist zu verkaufen: Zirkel 30, parterre links.

Für Alterthumsliebhaber sind ein altes Bild und eine alte, antike Uhr zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Für Schuhmacher sind noch verschiedene Formen und Stiefelhölzer zu verkaufen: Waldstraße 37. 2.2.

2.2. Brunnentrog, ein größerer, steinerner, auch zu einem Fischbehälter geeignet, ist zu verkaufen: Gödtestraße 4.

Für Bauten.

* Zwei T-Träger, 5 1/2 m lang, 35 cm hoch, sind sehr billig zu verkaufen: Schützenstraße 59 im 2. Stock.

6.2. Safer, prima Qualität, hat in jedem Quantum billigst abzugeben Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Ein Hund, deutsche Dogge, ist zu verkaufen: Eggenstein im Anter.

* 2.2. Windschilde, drei Stück, 5 Wochen alt (Garantie, rassenrein), sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 69 a im Laden.

2.1. Zu kaufen gesucht: ein gut erhaltenes Zweirad und ein Pianino durch S. Fischmann, Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.

* Suche sofort 3 gebrauchte Fenster, 1,69 m lang, 1,25 m breit, zu kaufen. Näheres bei Wilh. Erb, Wagner, Hagefeld.

Ein gutes Pianino wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4545 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf. Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei D. M. David, Marklarafenstr. 16/18.

Sommerwirthschaft zu vermieten. 2.2. Für eine größere Sommerwirthschaft werden sofort tüchtige Wirthschaftsleute gesucht. Näheres Gödtestraße 4.

* 4.2. Französ. Stunden werden von einer gebild. diplomirten Pariserin ertheilt. Mäßige Preise. Ges. Offerten unter Nr. 4503 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ueg'sches Tanz-Institut, Kaiserstraße 170. Meine Kurse beginnen im Monat September. 3.2. Paul Wieck.

1893er Pfälzer, garantiert rein, à 40 Pfennig per Liter empfiehlt Max Homburger, Weingroßhandlung, 30 Kronenstraße 30, und 124 a Kaiserstraße 124 a. Proben gratis. Fässer leihweise. 10.4.

1893er Markgräfler von 20 Ltr. an à 50 Pf. per Ltr. empfiehlt die Weinhandlung von F. Bausack, Malienstraße 53, 2. Stock.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Verruouth), Marsala, Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker), Deutsche und französische Champagner, sowie französ. Cognacs (fine Champagne) empfiehlt

Karl Baumann, Wein- und Theesgeschäft, Akademiestraße 20.

Besonders zu empfehlen: 1893er Rheinwein per Liter 50 Pf., 1893er Oberländer Weißherbst von 65 Pf. per Liter an, in Gebinden von 20 Liter ab. Proben gratis. Franz Fischer & Cie., Weingroßhandlung, Steinstraße 29.

Nordh. Kornbranntwein, Fruchtbranntwein, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser, Cognac fine Champagne, Arac de Batavia, Rum de Jamaica empfiehlt

L. Dörflinger.

Rosinen zur Weinbereitung, schwarze und rothe, in bekannt vorzügl. Qualität, so lange Vorrath, zum bisherigen Preis empfiehlt Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Weinrosinen, sehr schöne, frische Waare, per Zentner 16 Mk. Auch jedes Quantum von 5 Pfd. an wird abgegeben. J. Müssle, Malienstraße 37.

F. Mutterer, Conditorei und Café, Friedrichsplatz 8, Ecke der Lammstraße, empfiehlt täglich die größte Auswahl in Torten, Kuchen, Dessert, Thee- und Tafelgebäck. Gefrorenes, Limonaden.

Apotheker C. F. Schoch's Kola-Pastillen, Kola-Bröckchen, Kola-Pulver, Kola-Tabletten. Diätetische Präparate von anerkannt vorzüglicher Wirkung bei körperl. u. geistig. Anstrengungen, bei ungenügender Herzthätigkeit und deren Folgen, bei Verdauungsstörungen u. u. Vorräthig in den Apotheken und in Droguerien.

63. Gefrorenes
jeder Zeit, gut und äußerst preiswerth empfiehlt

M. Giebel's Conditorei,
Waldstraße 49, Sofienstraße 26.

NB. Die Geschäfte sind durch Telephon verbunden und werden Bestellungen Sofienstraße 26 ebenfalls entgegengenommen und sofort besorgt.

I^a Kochschinken,

5 bis 6 Pfund schwer, per Pfund 70 Pfg., ohne Knochen per Pfund 80 Pfg. empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Holl. Voll-Häringe,
extragroße Fische,

wieder eingetroffen bei

Gerhard Laspe,

2.1. Kaiserstraße 54.

Neue grüne Kerne

und eingetroffen bei 3.1.

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Maisch, Hofl.,
Ludwigsplatz 57.

Sämmtliche

Suppeneinlagen

sowie **Macaroni** im Paquet und offen, **Suppenudeln**, **Gier-Faden-Nudeln** und **Band-Nudeln** in feinsten Qualität und zu billigsten Preisen in der

Molkerei zur Butterblume,

Amalienstraße 53, Kreuzstraße 17 und
4.4. Schützenstraße 63a.

Feinstes, dunkles

Culmbacher Exportbier

für Reconvalescenten und Blutarme, ärztlich bestens empfohlen, zu haben in 1/4 und 1/2 Flaschen bei

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
4.2. Ludwigsplatz 57.

Flaschenbier:

Schrempf'sches per kleine Flasche 10 Pfg.,
große Flasche 18 Pfg.,

Sinner'sches in Patentflaschen zu 22 Pfg.
empfehlen die

Molkerei zur Butterblume,

Amalienstraße 53, Kreuzstraße 17
4.2. und Schützenstraße 63a.

Moninger Kaiserbier,

Lagerbier, Exportbier,

Kammerer Weizen-

bier,

täglich frische Füllung in ganzen und halben Patentflaschen, empfiehlt

O. Cartharius,

Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 85.

Sauermilch

in Schalen à 15 Pfg. täglich frisch (auf Eis gekühlt) zu haben in der

Molkerei zur Butterblume,

Amalienstraße 53, Kreuzstraße 17 und
2.2. Schützenstraße 63a.

I^a Schweinefett,

garantirt rein, per Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund per Pfund 55 Pfg., bei Originalkübeln von 50 Pfund per Pfund 50 Pfg. empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Meine Damen

machen Sie gefl. einen Versuch mit

Bergmann's Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Dresden-Neudeck

(Schutzmarke: Zwei Bergmänner),
es ist die beste Seife gegen Sommerprossen, sowie für zarten, weissen, rosigten Teint. Borr. à Stück 50 Pfg. bei: **Löwenapotheke**, Kaiserstraße 72, **Julius Dehn** und **Carl Roth**, Drogerie. 30.16

Leder-Crème,

gelb: für Touristen-Schuhe, schwarz: für Kib-
leder- 2c. Schuhe empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

Camphor, Naphtalin, Patchouly,



**Wanzenod,
Motten,
Fächerlin,
Thurmelin,
Dalmatiner Insekten-
pulver,**
empfehlen
Carl Roth, Hofdrogerie.

Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,
erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin,

behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin and Camphor die Wohnung verleidet!

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—,
halbe Flasche 50 Pfg. bei 10.10.

H. Delpy, Parfumeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Ruhe für 2 Pfennige erhält man vor

Fliegen,
Schwaden, Flöhen u. s. w. durch „**Dalma**“.
Für 2 Pfennige davon tödtet alle Fliegen u. s. w. eines Zimmers, der Küche oder Stallung in 3 Minuten unter Garantie. Für Menschen und Hausthiere unschädlich. Glas 30 und 50 Pfg., dazu gehöriger Patentbeutel 15 Pfg. In allen Apotheken auf Lager. In **Karlsruhe** in der Hof- und **Marien-Apotheke**; in **Durlach** in der **Löwen-Apotheke.** 23.4.

❖ **Fußboden-Glanz-lack,** ❖



**Parquetwiche,
Grundirfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Puzwerk**
empfehlen
**Hofdrogerie
Carl Roth.**

Sicotin-Bernstein-Glanz-lack,

anerkannt schönster und dauerhaftester Anstrich für Holz, Eisen, Möbel und Fußböden,

Sicotin-Fußboden-Glanz-lack,

rasch und hart trocknend, von größter Haltbarkeit, anerkannt beste Qualität,

Parquetbodenwiche,

weiß und gelb, nach Pariser Art,

Linoleumwiche,

neu verbessert,
verleiht allen Belegen das ursprüngliche Aussehen und läßt die Muster neu hervortreten,

Stahlspäne, fein und grob,

Werg und Terpentinöl

empfehlen billigst

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,

Lackfabrik mit Dampftrieb,

Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

**Luster-Röcke,
Piqué-Westen**

zu sehr billigen Preisen bei

E. Dahlemann,

W. Finckh's Nachf., 3.3.

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

**Spitzen-
Echarpes**

≡ **Matlassé** ≡

Garantie-Qualitäten,

grösste Auswahl in allen Preislagen
empfehlen

Gebr. Ettlinger.

**Reise-
Schreibzeuge**

in grosser Auswahl bei



Friedrich Blos,

Grossh. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Dächer

jeder Art werden neu erstellt und reparirt und werden dieselben gut und schnell besorgt durch das Dachdeckergeschäft von

Ernst Risohe, Schieferdeckermeister,
*3.3. Karlsruhe 72a.

**Baderollen,
Badehosen**
empfehl
**E. Dahlemann,
W. Finckh's Nachf.,** 3.3.
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Für Vereine und Gartenfeste
empfehl
Lampions u. Transparente
Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Schreibwarenhandlung
und Accidenzdruckerei,
2.2. Adlerstrasse.

Jede Hausfrau
siehe sich behufs Verwerthung ihrer
alten Woll Sachen etc.
die Muster der 1877 höchst ausgezeichn. Fabrik
Carl Döring, Mühlhausen i. Thür.,
von dauerhaft. Kleiderstoffen, Buckskins,
Teppichen, Vorlagen, Schlaf- und Pferde-
Decken, Portièren, Strickgarnen etc. an
bei der Agentur in Karlsruhe von **Karl
Rothweiler, Zähringerstrasse 82.**

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert
neue, doppelt gereinigt und gewaschene, echt nordische
Bettfedern.
Wir versenden kostenfrei, gegen Nachnahme (jedes Bettfedrige
Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfund für
60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; **Feine
prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. u. 1 M.
80 Pfg.; **Weisse Polarfedern** 2 M. u. 2 M.
50 Pfg.; **Silberweisse Bettfedern** 3 M., 3 M.
50 Pfg. u. 4 M.; ferner: **Echt chinesisches Ganz-
daunen** (sehr saftkräftig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M.
Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von min-
destens 75 M. 5% Rabatt.
— Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen! —
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

**Cinmachgläser, Schiller's Patent,
Cismaschinen,
Fruchtpressen, ächt amerikanische,
Nettigschneider,
Kirschenentkerner**
empfehl zu billigen Preisen 3.3.
Ph. Nagel,
Kaiserstr. 55, gegenüber der techn. Hochschule.

Glühstoff,
rauch- und geruchlos,
zu Kohlenbügeleisen, empfehl 3.3.
Ph. Nagel,
Kaiserstr. 55, gegenüber der techn. Hochschule.

Kurz gesägtes Niesern-Brennholz
empfehl billigst
Dampfzägewerk **Magimiliansau.**

**Complete
Bade-Einrichtungen**
aller Systeme

empfehl schon von M. 75 — an unter Ga-
rantie-Gewährung das **Special-Geschäft**
von **Wilhelm Göttle.**

Gelegenheitskauf.
33. Eine Partie vorzüglicher Pfälzer-Weine
ist Umstände halber zum billigen Preise von
42 Pfennig per Liter in kleinen Gebinden schon
von 40 Liter an abzugeben. Auch ist noch eine
kleine Partie Flaschenweine vorrätzig. Proben
gratis zu Diensten. Anfragen erbeten unter Nr. 4464
an das Kontor des Tagblattes.

I^a Schweineschmalz
(nicht amerikanisch) per Pfd. 80 Pfg., bei
Abnahme von 5 Pfd. und mehr 70 Pfg.
empfehl
Leopold Hemmer,
Wiegger, Karlstrasse 25.

Sofienbad. 81b.
Bannen-, Dampf- und Sitzbäder,
Douche u. Fichtennadel-Extrakt,
Kräuter, Soole, Seife u. vorrätzig.
Geöffnet Morgens von 8 Uhr bis Abends
8 Uhr. Sonntags bis 1 Uhr. 3.2.

Friedrichsbad.
Wasserwärme: 37.16.
Schwimmbassin . . . 16—17 Grad,
warme Douchen . . . 26—28 "
Kalte Douchen . . . 12—14 "

Heirath.
* Ein Dr. med. mit guter Praxis, 33 Jahre alt,
feiner Charakter, alleinstehend, in einer schönen
Gegend der Schweiz, wünscht sich mit einem ge-
bildeten Fräulein mit Vermögen zu verehelichen.
Gest. Offerten unter Nr. 4542 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. Verschwiegenheit Ehrensache.

Griechische Weine
Marke „Menzer“
hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen
Güte und Preiswürdigkeit.
Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:
Marke **A B C D F G**
18 M. 18 M. 60 Pf. 20 M. 40 Pf. 19 M. 12 M. 12 M.
Weisse deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.
Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**
In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Malsch,**
Grossh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn, Ritter-
strasse 10/12, bei Herrn Gerhard Laspe, Kaiserstrasse 54.**

Heirath.
*21. Kaufmännischer Direktor einer Fabrik im
Oberland, katholisch, 34 Jahre alt, Einkommen
3500—4000 M. u. 60000 M. Vermögen, wünscht
sich mit einem Fräulein mit Vermögen zu verehe-
lichen. Ernstgemeinte Offerten unter Chiffre G.
M. 34 bahnhofslagernd erbeten. Alles Nähere folgt.
Verschwiegenheit zugesichert.

Museums-Gesellschaft.
Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezug-
nahme auf S. 53 der Statuten in Kenntniz gesetzt,
dass der dritte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses
Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem
Hausmeister täglich an den Wochentagen
von 10 bis 1 Uhr
in der Garderobe (zweiter Stock) des Museums-
gebäudes entgegengenommen wird.
Karlsruhe, den 1. Juli 1895. 4.2.
Der Vorstand.

Liederhalle.
5.5. Zu der am
Samstag den 13. Juli d. J.,
Abends 7/9 Uhr,
im Vereinslokal stattfindenden
außerordentlichen Hauptversammlung
werden die geehrten Vereinsmitglieder freund-
lichst eingeladen.
Die Tagesordnung ist im Vereinslokal durch
Anschlag bekannt gegeben.
Der Vorstand.

Liederhalle.
Die Herren Sänger werden zu einem
Ehrentrunke
auf **Samstag den 13. d. M., Abends**
7/9 Uhr, in das **Vereinslokal** freund-
lichst eingeladen. J. A.:
2.2. **Der Vereinspräsident.**

Altkiengeseilschaft
„Rath. Gesellenherberge Karlsruhe“.
Da die Generalversammlung am 30. Juni,
wie bekannt gegeben worden, eingetretener Hinder-
nisse wegen nicht abgehalten werden konnte, findet
dieselbe nunmehr am
Samstag den 20. Juli, Abends 7/9 Uhr,
statt mit folgender Tagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht pro 1894,
2. Ergänzungswahl für den Vorstand und
Aufsichtsrath.
Die Herren Aktionäre sind freundl. eingeladen.
Die Rechnungen liegen im Gesellenhaus, Sofien-
strasse 58, auf. Karlsruhe, den 4. Juli 1895.
Der Vorstand. 2.2.
Kaplan **Thoma, Präses.**

Für Alle Welt, die neueste Journal-Unternehmung des Deutschen Verlagshauses Bong & Co., Berlin W 57, Preis 40 Pf. das Heft, hat sich mit überraschendem Erfolge eingeführt. Das soeben erschienene erste Heft des zweiten Jahrgangs erklärt diese wie im Sturm errungene Beliebtheit. Das Heft schmückt vier Aquarellbrude; in leuchtender Farbenpracht präsentiert sich auf doppelseitigem Bilde S. M. Schiff Hohenzollern, bengalisch beleuchtet bei Gelegenheit eines Bierabends, wie ihn der Kaiser für seine Begleiter auf den Nordlandreisen zu arrangiren liebt. Vollstättiger Humor kommt in den reizenden Bildern von G. Schöbel. „In die falsche Kehle“ zur Geltung. Auf Alfred Sch warz's doppelseitigem Kunstblatt überschreitet ein ganzes Pensionat auf schwankem Baumstamme ein Bächlein, während die Pensionsmutter in gelindem Entsetzen jenseits des Bildgatters zuschaut. Ein rührendes Bild aus dem Leben der unteren Volksklassen bietet Cipolla's „Tantalusqualen“. Besonders dankenswerth ist im Hinblick auf das Jubiläumsjahr des Krieges 1870/71 der prächtige Holzschnitt nach dem Bilde von E. H. Roscholl: Der Todesritt von Bionville. Unter den vielen in populärer Form belebenden Artikeln ist eine reich illustrierte Schilderung des „Postdienstes in den Bayerischen Beraen“ hervorzuheben. Der belletristische Inhalt des Heftes hat Arbeiten unserer beliebtesten Erzähler aufzuweisen. Neben dem großen Roman von Paul Oskar Höcker „Die tolle Gräfin“ und von Hans Richter „Frauenherzen“ möchten wir auf eine ergreifende Studie aus dem Artistenleben von Georg von Dmytuba aufmerksam machen. Es wird da das Schicksal eines Ringkämpfers geschildert, der durch verlegte Künstlerereitelkeit zum Morde getrieben wird.

M. 2.50. Federleichte Filzhüte M. 2.50.



Hochleganter, weicher, moderner **Filzhut M. 2.50** in allen Farben.
Touristenhüte M. 1.80, M. 2. —, M. 2.50 empfiehlt

Leopold Schweinfurth,

Kaiserstraße 138,

zwischen Friedrichsbad und Brauerei Moninger.

Gummi-Bade-Wannen,

„ **Bade-Hauben,**

„ **Bade-Rollen,**

Schwammtaschen,

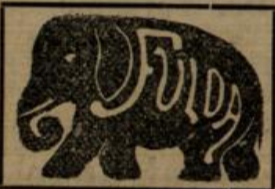
Schwimmgürtel,

Frottir-Gürtel,

Frottir-Sandshuhe

empfehlen

Kreuzstraße 21. **Aretz & Cie.** Telephon 219.



Heute Abend
Zusammenkunft
in der
Brauerei Schrempp,
Waldstraße.
Die 3.

Badischer Leibgrenadier-Verein.

Sonntag den 14. d. M., Nachmittags, findet im Schwimmschulwäldchen dahier ein

Waldfest

statt, zu welchem auch den hiesigen Militär- und den Waffervereinen Einladungen zugegangen sind. Wir laden unsere Mitglieder nebst Familienangehörige mit dem Bemerkten ein, daß für Unterhaltung, Kinderspiele u. Fürsorge getroffen ist.

Abmarsch Mittags 2 Uhr mit Musik vom ehem. Mühlburgerthor aus.

Zugang zum Festplatz durch die Militärschwimmschule.

NB. Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

Reichshallen-Theater.

Täglich Vorstellung bis incl. Dienstag den 16. Juli des

Münchener Humoristen-Ensembles.

Anfang 8 1/2 Uhr.

Eintritt: Reserv. Platz 1 M., alle übrigen Plätze 50 Pf., Gallerie 25 Pf.

Vorverkauf in den Cigarrenhandlungen von G. Schneider, Kaiserstraße 122, und Sutter, Kriegsstraße 26.

Anfertigung nach Maass.
Reparaturen prompt und billigst.



Ausverkauf

wegen vorgerückter Saison zu jedem annehmbaren Preise.

Karl Lang,
Kaiserstraße 118.

Grösste Auswahl
in hellfarbigen Stüben u. Stiefeln
sowie in Stid u. Chevreau.

Alte Brauerei Bischoff,

Herrenstraße 10.

Heute Samstag den 13. Juli

Großes Neapolitanisches Concert
der italienischen Familie **Vigo.**

Auftreten des Frä. **Albina Vigo**, erste italienische Mandolnistin.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.



Der Badische Leib-Grenadier-Verein hält am Sonntag den 14. d. M. in der Nähe der Militärschwimmschule ein **Waldfest** ab, wozu unsere Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst eingeladen sind. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Vereinsabzeichen ist anzulegen.

Der Vorstand.

In Folge des Aufrufes sind für die durch Gewitter und Vollenbrüche Heimgesuchten der Amtsbezirke Neustadt, Donaueschingen und Bönndorf folgende weitere Gaben bei uns eingegangen: J. Haug, Priv., 5 M., J. S., Rechn.-Rath, 2 M., Schmidt, Geh. Rath, 20 M., A. K. W. 1 M., zusammen 28 M. Hierzu laut Tagblatt Nr. 183 105 M., im Ganzen 133 M. Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen.

Kontor des Tagblattes.

(Aus der Karlsruher Zeitung)

Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 8. Juli d. J. wurde Polizeiwachmeister Johann Kasper in Baden unter Ernennung zum Polizeikommissär nach Mannheim versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 2. Juli d. J. wurde Expeditionsassistent Emil Bischoff bei Großh. Güterverwaltung Essenburg nach Hausach versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 3. Juli d. J. wurde Expeditionsassistent Georg Stauffer bei Großh. Güterverwaltung Mannheim mit Versetzung einer Güterexpeditorenstelle dasselbst betraut.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 25. Juni 1895 ist Folgendes bestimmt:

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:
Dr. Hoyer, Unterarzt, unter gleichzeitiger Versetzung zum Train-Bataillon Nr. 17 —

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111:

Dr. Blecher, Unterarzt, unter gleichzeitiger Versetzung zum Infanterie-Regiment von Lützen (1. Rheinischen) Nr. 25 — zu Assistenzärzten 2. Klasse befördert.

2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21:

Dr. Eberz, Assistenzarzt 1. Klasse, zum Stabs- und Bataillonsarzt des 1. Bataillons des Badischen Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 14 befördert. Dr. Zahn, Assistenzarzt 2. Klasse, vom Husaren-Regiment Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holsteinischen) Nr. 16, zu obigem Regiment versetzt.

Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14:
Dr. Ziemann, Stabs- und Bataillonsarzt des 1. Bataillons, zum 3. Bataillon 4. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 72 versetzt.

Sannoversches Jäger-Bataillon Nr. 10:
Dr. Borgmann, Unterarzt, unter gleichzeitiger Versetzung zum Oldenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 19, zum Assistenzarzt 2. Klasse befördert.

Landwehr-Bezirk Mannheim:
Grieshausen, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt 2. Klasse —

Landwehr-Bezirk Heidelberg:
Professor Dr. Fleiner, Assistenzarzt 1. Klasse der Landwehr 2. Aufgebots, zum Stabsarzt —

Landwehr-Bezirk Bruchsal:
Dr. Buchmüller, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt 2. Klasse —

Landwehr-Bezirk Offenburg:
Dr. Gfeller, Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve, — Dr. Kähndrich, Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve, — zu Assistenzärzten 1. Klasse — Dr. Dürr, Unterarzt der Marine-Reserve, zum Assistenzarzt 2. Klasse —

Landwehr-Bezirk Lörrach:
Schenk, Assistenzarzt 1. Klasse der Landwehr 1. Aufgebots, zum Stabsarzt —

Landwehr-Bezirk Colmar i. G.:
Dr. Ross, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt 2. Klasse —

Landwehr-Bezirk Mühlhausen:
Dr. Bloch, Assistenzarzt 2. Klasse der Landwehr 1. Aufgebots, zum Assistenzarzt 1. Klasse — befördert.

Standesbuchs-Auszug.

Eheaufgebote:

12. Juli. Karl Scheeder von Gochsheim, Metzger hier, mit Christiane Wagner, Wittwe von Gochsheim.
12. „ Wilhelm Nikolaus von Echesheim, Bäcker hier, mit Mina Bühler von hier.
12. „ Karl Schneider von hier, Schuhmacher hier, mit Christiane Heimberger von Derbingen.
12. „ Karl Dörich von hier, Schlosser hier, mit Anna Rühmüller von hier.

Geburten:

10. Juli. Helmut, Vater Dr. Heinr. Bierordt, Schriftsteller.
10. „ Friedrich Joseph Karl, Vater Friedrich Hug, Schneider.

Todesfälle:

11. Juli. Woldegar Pierson von Balmadis, Privatier, ein Ehemann, alt 63 Jahre.
11. „ Emilie Frank, alt 1 Jahr 1 Monat 28 Tage, Vater Eduard Frank, Bahnarbeiter.

Bitte zu lesen!

Grosser Italienischer Schirm-Verkauf

von Buschini Pietro aus Italien.

Großartige Auswahl in Regen-, Sonnen- und Nädelschirmen zu überraschend billigen Preisen in nur solider, streng reeller Waare, wie seit langen Jahren in Karlsruhe bekannt. Zu zahlreichem Besuche ladet hochachtend ein

Buschini Pietro aus Italien,
zur Zeit 110 Kaiserstrasse 110 in Karlsruhe.

10.4.

Todesanzeige.

Der liebe Gott hat mein treues Weib, unsere sorgsame Mutter, Großmutter, Schwester, Tante und Schwägerin

Eva Louise, geb. Wagner,

gestern Abend nach langjährigem, schwerem Leiden durch einen sanften Tod erlöst und zu seiner Herrlichkeit einberufen.

Die Entschlafene ist 52 Jahre alt geworden.

Die Beerdigung findet von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt am Sonntag den 14. Juli d. J., Nachmittags 1/3 Uhr.

Trauerhaus: Bahnhofstraße 42.

Im Namen der Hinterbliebenen:

August Schucker, Betriebssekretär.

Karlsruhe, den 12. Juli 1895.

Danksagung.

Für die vielen und herzlichen Beweise innigster Theilnahme an dem herben Verluste unseres nun in Gott ruhenden, innigst geliebten, unvergesslichen, einzigen Kindes

Albert,

für die überaus reichen Blumenpenden, sowie für die liebevolle Theilnahme an dem Leichenbegängniß, insbesondere seinen Mitschülern und dem Herrn Lehrer der Oberrealschule, wie auch für den erhebenden Grabgesang des Gesangsvereins Freundschaft sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Die tieftrauernden Eltern:

A. Höfele und Frau.

Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Sonntag den 14. Juli 1895

(bei günstiger Witterung)

Gartenfest

mit Concert, Vorträgen, Tanz etc. in dem für uns reservirten Thalle des „Schützenhaus-Gartens“.

Abmarsch mit Musik präcis 1/4 Uhr vom Linkenheimerthor. Rückkehr 10 Uhr mit Lampions und Musik.

Zu zahlreicher Betheiligung laden wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst werthen Familienangehörigen mit dem Bemerkten freundlichst ein, dass das Einführungsrecht gestattet ist.

Der Vorstand.

Die Vereinszeichen sind anzulegen.



Damen-Mäntel-Lager

M. Becker, 156 Kaiserstraße 156, M. Becker,

empfiehlt

Staubmäntel, Capes, Blousen, Unterröcke, Regenmäntel, Jaquettes in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Das neueste Heft der „Kunst für Alle“ enthält eine Charakteristik von
Professor Ferdinand Keller
 sowie Abbildungen von Gemälden des Meisters. Das Heft ist vorräthig in der
Hofkunsthdlgung J. Velten.

Daylanden.

*22. Der Militärverein Daylanden feiert am Sonntag den 21. Juli l. Js. die Enthüllung seines Kriegerdenkmals.

Carrousselbesitzer, welche beabsichtigen, sich an diesem Feste zu betheiligen, wollen sich schriftlich oder mündlich bis längstens Sonntag den 14. d. Mts. bei dem Vorstande des Vereins melden.

Fremde

übernachteten vom 10. bis 11. Juli!

Hotel Leicht. Endres, Kfm. v. Nürnberg. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Kopp, Kfm. v. München. Dr. Münker, Philolog v. Leipzig. Schneider, Priv. v. Darmstadt.

Hotel Stoffleth. Paravicini, Kfm. v. Bretten. Weber u. Dreyfuß, Kf. v. Stuttgart. Gäßlein, Kfm. v. Göppingen. Bonke u. Behrend, Lehrer v. Steglitz. Vater, Kunstmüller v. Bommenthal. Wylar, Taxibeamt. v. Bülch. Thoma, Priv. m. Frau v. New-York.

Hotel Viktoria. Benz, Kfm. m. Neffe v. Heidelberg. Colloge u. Flecken, Kf. v. Köln. Simon, Kfm. v. Wiesbaden. Weil u. Mayer, Kf. v. Frankfurt. Symons, Kfm. von Grefeld. Waldmann, Kfm. v. Mainz. Mayer, Kfm. v. Lingenfeld. Dreyfuß u. Frau v. Wühl. Kellig, Kfm. v. Chemnitz. Reu, Kfm. v. Stuttgart. Ferreira Diaz, Beamter m. Fam. u. Dienersk. v. Rio de Janeiro. Abeles, Eisenbahndirektor v. Budapest. Reiff, Ing. v. Breslau. Frau Lingenberg, Priv. m. Schwester v. Düsseldorf. Gübogen, Priv. v. Chicago. Rembouts, Boquet u. v. Vorgebrant, Fabr. u. Fischlin, Buchdruckerbesitzer v. Brüssel.

König von Preußen. Hernecker, Löwenwirt m. Frau v. Dachsenberg. Zacharias, Kfm. v. Dautenheim. Stengel, Obergärtner v. Bayreuth.

König von Württemberg. Petri, Kaufm. von Nordhausen. Paulsen, Kfm. v. Altona. Stolzenburg, Kfm. v. Berlin. Schwelzer u. Spinger, Kf. v. Stuttgart. Albrecht, Kaufm. v. Leipzig. Magerstadt, Gen.-Wachtmstr. v. Bretten. Krut u. Kinkel, Incipienten v. Weinhelm.

Prinz Max. Andereger, Kfm. v. Wachen. Pint-Kfm. v. Frankenthal. Paul, Kfm. v. Köln. Stein, Kfm. v. Berlin. Hepp, Kfm. v. Offenbach. Winter, Kfm. v. Wien. Kirten, Kfm. v. Heidelberg. David, Kfm. v. Gbersfeld. Fr. Kauflewska v. Schille. Hoffmann, Stat.-Aufseher m. Frau v. Dledenhofen.

Rose. Mayer, Kfm. v. Berlin. Dexterer, Kfm. v. Freiburg. L. u. Chr. Spiegelhalter, Priv. a. England. Gummel, Prediger v. Eintracht.

Rothes Haus. Anbars, Kapitän von Madrid. Ferreira, Oberst u. Königl. Militär-Attache d. span. Botschaft v. Berlin. Reff, Referendar v. Freiburg. Fr. Pocht, Lehrerin v. Lützen. Blankenhorn, Weinreifehändler. Frau v. Schlingens. Najanol, Abjorth, Bobens u. Jete, Kf. v. Köln.

Wiener Hof. Hofreiter, Kfm. v. Oberfrk. Münch. Berw. v. Neuwegen.
Zähringer Löwen. Antony, Concertmstr., Amalie Antony u. Michels, Artist v. München. Burhard, Priv. v. Leipzig.

Gottesdienst. — 14. Juli.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.
 9 Uhr Südstadtkirche: Herr Stadtpfr. Brückner.
 10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvollw. Kuhnert.
 10 Uhr Schlosskirche: Hr. Oberhofprediger D. Helbing.

10 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl: Herr Dekan D. Zittel.
 Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.

12 Uhr Pfündnerhauskirche: Hr. Stadtpfr. Längin.
 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Herr Hofdiakon Fischer.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Oberkirchenrathesekretär Wolfhard.
Christenlehre:
 10 Uhr Südstadtkirche: Herr Stadtpfr. Brückner.

Wochengottesdienst Donnerstag den 18. Juli, Nachmittags 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Hofdiakon Fischer.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
 3 Uhr Versammlung der bei Herrn Oberhofprediger D. Helbing konfirmiten Mädchen: Herr Hofdiakon Fischer.
 5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hofprediger Dr. Hartmann.

Militär-Gemeinde.
 12 Uhr Christenlehre Leopoldstraße 9: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.

Diakonissenhauskirche.
 Samstag den 13. Juli, Abends 18 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
 Sonntag den 14. Juli, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
 Abends 18 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Evangelische Stadtmission, Vereinshaus Adlerstraße 23.
 Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber,
 Kindergottesdienst in der Südstadtkirche: Herr Pfarrer Maurer,
 Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Stadtvollw. Braun.
 6 Uhr Abendgottesdienst im Vereinshaus: Herr Pfarrer Maurer.

11½ Uhr

6 Uhr

Freitag Abend 8 Uhr allgemeine Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstraße 62: Herr Stadtmissionar Glucklin.

Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde.

Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelstunde Durlacherstraße 32.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Balbhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Scriba.

Katholische Stadt-Gemeinde, Hauptkirche (St. Stephan).

6 Uhr Frühmesse.
 7½ Uhr hl. Messe.
 8½ Uhr Militärgottesdienst.
 9½ Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Payer.
 11½ Uhr Kindergottesdienst.
 2½ Uhr Christenlehre für die Knaben.
 3 Uhr Vesper.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
 9½ Uhr hl. Messe.

St. Vincenzkapelle.
 8 Uhr Amt.
 5½ Uhr Herz Maria-Anbacht mit Predigt.

Liebfrauenkirche.
 6 Uhr Frühmesse.
 8½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Schultkeiß.
 9½ Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kurat Breitle.
 2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
 2½ Uhr Vesper.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).
 6 und 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
 7 Uhr Frühmesse.
 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
 1½ Uhr Christenlehre.
 2 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
 8 Uhr Kleine Kirche: (Predigt: Herr Prof. Dr. Batterich aus Baden): Herr Stadtpfr. Bodensteln.

Evangelische Gemeinschaft: Zionskirche, Beierthheimer Allee 4, Vormittags 110 Uhr und Nachmittags 14 Uhr Predigt.

Methodistengemeinde: im Betsaal Birkel 19 a, Sonntag Vorm. 110 Uhr Predigt.

11 „ Kindergottesdienst.
 „ Nachm. 5 „ Predigt.
 „ Abends 8½ „ Versammlung für Jünglinge und Männer.

Montag Abends 8½ „ Gebets-Versammlung.
 Mittwoch Abends 8½ „ Bibelstunde.
 Am ersten Sonntag im Monat, Abends 8½ Uhr, Temperenz-Versammlung vom Verein des blauen Kreuzes.

Karlsruhe. English Services
 are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee, on Sundays at 11.— a.m. H. Communion at 8.— a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer.

The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Uhländstrasse 13.